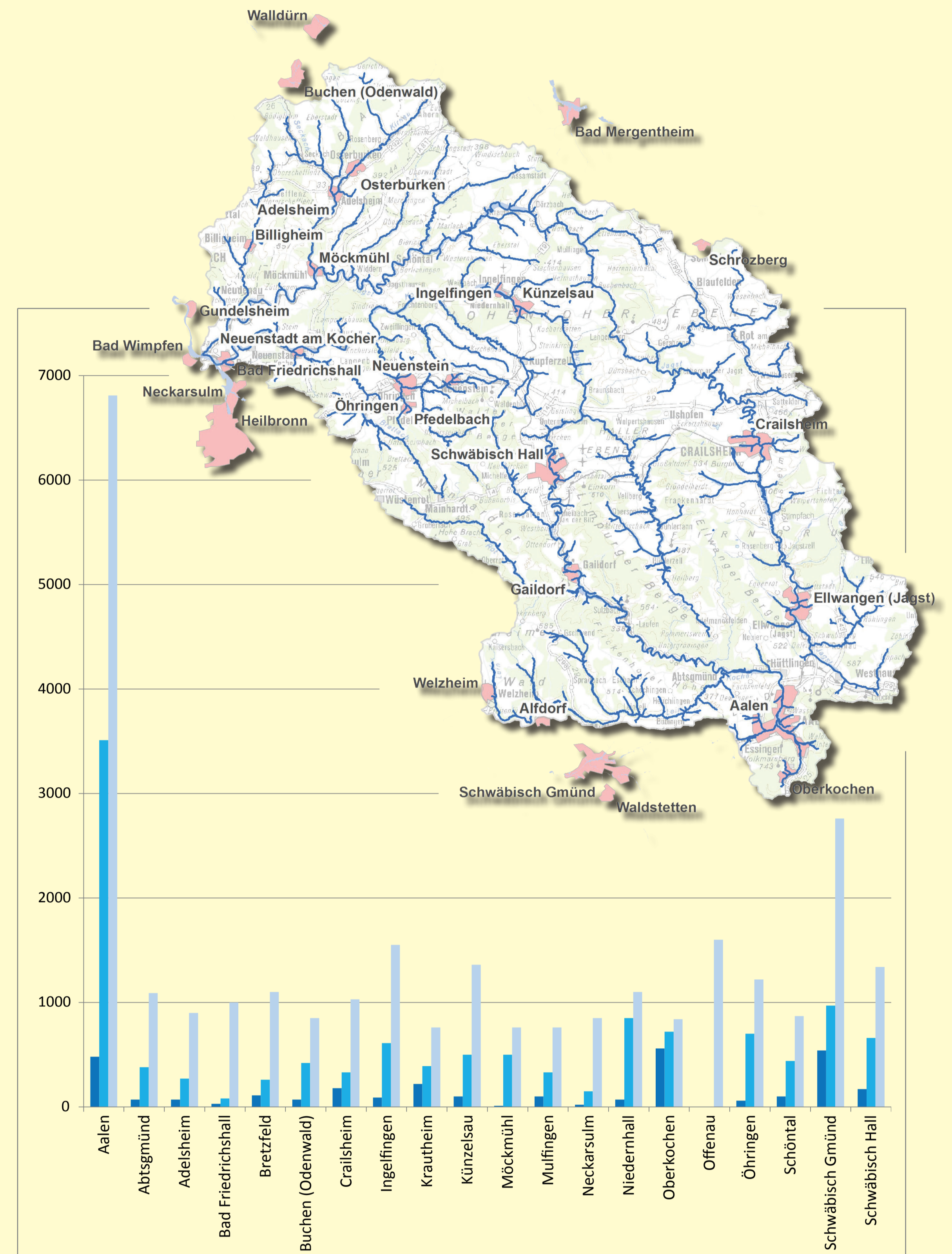


# Projektgebiet Kocher/Jagst

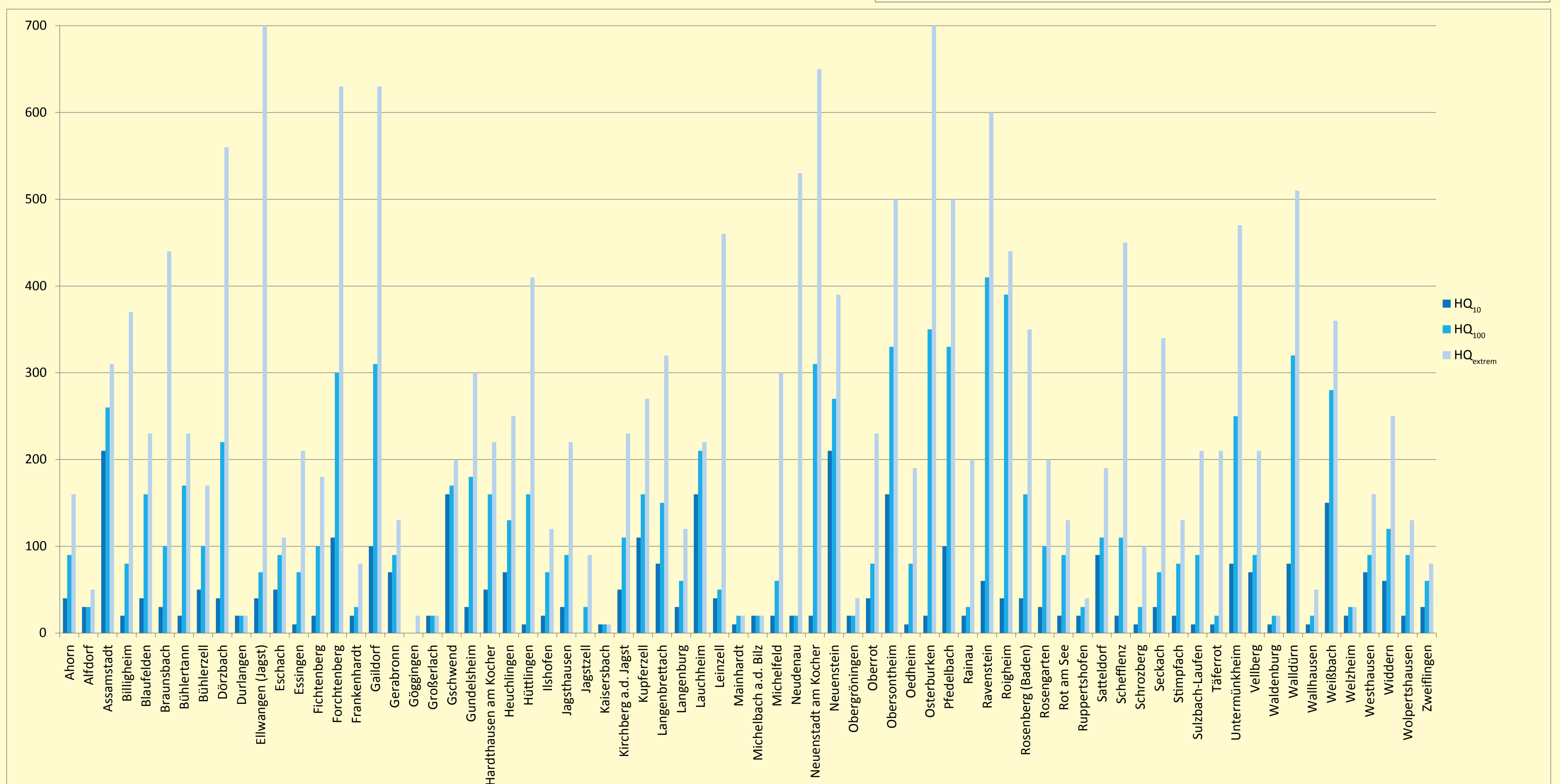
## Hochwasserrisikomanagement vor Ort

Für die Erarbeitung der einzelnen Maßnahmenberichte und die Beteiligung der unterschiedlichen Akteure wurde Baden-Württemberg räumlich in 23 Projektgebiete unterteilt. Das Projektgebiet Kocher/Jagst beinhaltet die Einzugsgebiete des Kochers und der Jagst bis zur Mündung in den Neckar bei Bad Friedrichshall. Es umfasst den Hohenlohekreis, Teile des Neckar-Odenwald-Kreises, des Main-Tauber-Kreises, des Rems-Murr-Kreises und des Ostalbkreises sowie Teile der Landkreise Heilbronn und Schwäbisch Hall. Im Projektgebiet sind 93 Kommunen von Hochwasser betroffen.




IVU Betriebe	NATURA 2000-Gebiete	Wasserschutzgebiete	Kulturgüter	Badestellen
18	29	107	147	10

Potenziell von Hochwasser gefährdete Objekte bzw. Schutzgebiete 



Der Kartenausschnitt oben rechts zeigt das Projektgebiet sowie die in ihm untersuchten Gewässer (HWGK-Gewässer). Die Grafiken zeigen die Anzahl der potenziell von einem HQ<sub>10</sub>, HQ<sub>100</sub> und HQ<sub>extrem</sub> betroffenen Einwohner. Dargestellt sind nur diejenigen Kommunen des Projektgebiets, bei denen Einwohner von einem Hochwasser eines HWGK-Gewässers betroffen sind. Die Grafik oben rechts zeigt Kommunen, in denen mehr als 700 Personen von Hochwasser (HQ<sub>extrem</sub>) betroffen sind. Die Grafik im unteren Bereich zeigt Kommunen, in denen weniger als 700 Personen von Hochwasser (HQ<sub>extrem</sub>) betroffen sind.

 IVU Betriebe: Betriebe, die unter die Regelungen der EU-Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU-Richtlinie) fallen.





# Hochwasserrisikomanagement im Projektgebiet

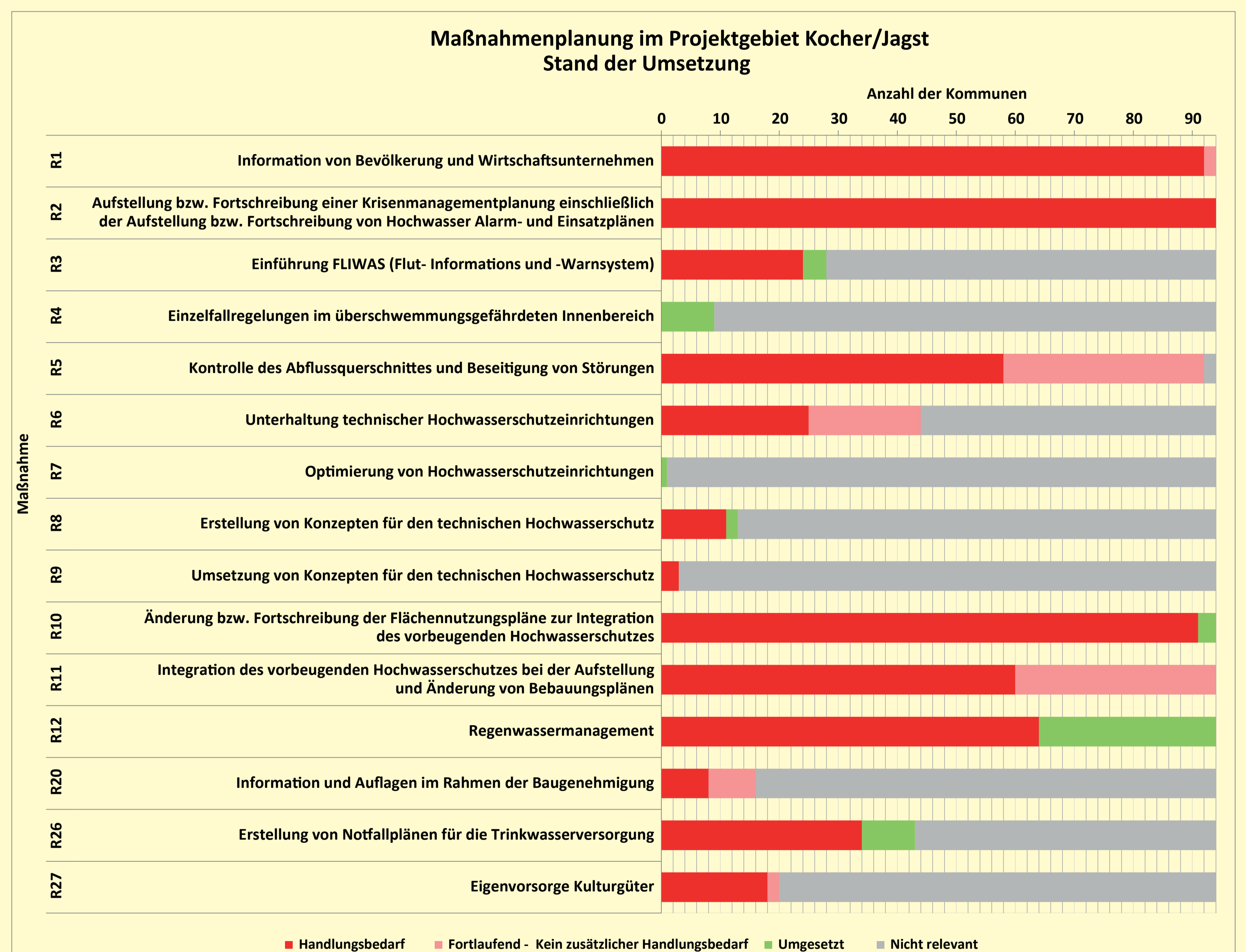
## Ergebnisse aus dem Projektgebiet Kocher/Jagst

Für die 93 von Hochwasserrisiken betroffenen Kommunen im Projektgebiet Kocher/Jagst sind in unten stehender Grafik die 15 kommunalen Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements dargestellt. Teilweise sind Maßnahmen für einige Kommunen nicht relevant (besitzt eine Kommune z.B. keine Hochwasserschutzanlagen, ist die Maßnahme R6 zur Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen für diese Kommune nicht relevant).

Im Projektgebiet Kocher/Jagst sind weitere Maßnahmen des Hochwasserrisikomanagements durch die Regierungspräsidien Stuttgart und Karlsruhe, die zuständigen Landratsämter und Hochwasserzweckverbände sowie die relevanten Regionalverbände umzusetzen. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind auch Bürgerinnen und Bürger sowie alle potenziell von Hochwasser betroffenen Unternehmen zur Eigenvorsorge verpflichtet.



Der komplette Maßnahmenbericht Kocher/Jagst ist im Internet unter [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de) (Suchbegriff: Maßnahmenberichte) zu finden.



Bei relevanten Maßnahmen wird unterschieden zwischen Maßnahmen mit zusätzlichem Handlungsbedarf, fortlaufenden Maßnahmen ohne zusätzlichen Handlungsbedarf, und bereits umgesetzten Maßnahmen.

